

Inhalt

Vorwort (Prof. Hans-Joachim von Merkatz)	7
Anlaß und Einsatz der Ostbewegung im Mittelalter	9
Geistliche und weltliche Belange	11
Kulturleistung und Rechtsordnung	12
Stämme und Völker	13
Die Kreuzzugsidee	14
Gemeinsame Siedler-Erfahrungen	15
Der Anteil der deutschen Stämme an der ersten Ostsiedlung	17
Die Autorität des Herrschertums	18
Landrecht und Stadtrecht	19
Das Lübische Recht und die Hanse	20
Das Magdeburger Recht	21
Im übernationalen Spannungsfeld	22
Vom Ostseeraum bis Schlesien	23
Die Kolonisation im Südosten	24
Die Kreuzzüge als abendländisches Unternehmen	26
Verlagerung der Ordensaufgaben	28
Deutschland und Osteuropa um das Jahr 1400	30
Zusammenwirken mit der Hanse	31
Folgen der Schlacht bei Tannenberg	32
Beginn des sozial-religiösen Nationalitätenkampfes	33
Die Hussitenstürme	35
Kulturnationale Bewegung der Tschechen und Slowaken	36
Ausprägung eines gemeinsamen Sprachgefühls	37
Die Wirkung der Reformation in Ostmitteleuropa	38
Die Reformation in Böhmen, Mähren und Ungarn	39
Religiöse und konfessionelle Belange	40
Folgen des Dreißigjährigen Krieges	41
Konfessionelle Einheit des Nordostens gesprengt	42
Neue Bevölkerungsverschiebungen	44
Die deutsche Ostsiedlung im Zeitalter des Absolutismus	46
Das Siedlungswerk des Großen Kurfürsten	47
Die Europäisierung Rußlands	48
Das Siedlungswerk Friedrich Wilhelm I.	49
Osterreichs dynastische Hausmachtspolitik	50
Die Siedlerzüge nach dem Südosten	51
Der deutsche Dualismus und das Inseldeutschtum in Osteuropa	54
Rußlands Expansion nach Westen	55
Die Teilungen Polens	57

Polnische Emigranten	59
Der Panslawismus	60
Zusammenprall von Staats- und Volkszugehörigkeit	62
Böhmen als neuralgischer Punkt	63
Verschärfung der Sprachgegensätze	64
Ostdeutsche Heimat und Deutscher Nationalstaat	66
Sympathie für Polens Freiheitskampf	67
Die Russifizierungsperiode	68
Die Legende vom „Völkergefängnis“	72
Die Landflucht der „Gründerjahre“	73
Erster Weltkrieg leitet eine Zeitenwende ein	73
Neue Lage durch russische Revolution	75
Aktive tschechische und polnische Emigration	76
Die deutsche Volksgruppe im Osten zwischen den Weltkriegen	78
Rivalitäten der Nationalitätenstaaten	79
Politischer Strukturwandel	81
Nationaler Notstand der Minderheiten	82
Die Ostdeutschen und das „Großdeutsche Reich“	84
Der „Anschluß“ Österreichs und des Sudetenlandes	84
Unverhüllte Machtpolitik	86
„Auslanddeutsche“ und „Volksdeutsche“	87
Die Umsiedlungsaktionen	88
Der Ausgriff der Sowjetmacht nach Westen	90
Flucht und Vertreibung	91
Die Oder-Neiße-Linie	92
Die Bundesrepublik Deutschland und der Osten	95
Zusammenwirken und Meinungsgegensätze	96
Fortwährende Gemeinschaftsbildung	97
Zusammenfassung und Ausblick	99
Kein Abschied von der Geschichte	101
Das Schicksal der deutschen Bevölkerung in den Vertreibungsgebieten im Spiegel der Statistik (Werner Nellner)	103
Methoden der statistischen Erfassung	103
Die Bevölkerung der Ostgebiete des Deutschen Reiches	108
Die Bevölkerung in den auslanddeutschen Siedlungsgebieten	113
Die Bevölkerungsbilanz 1939—1950	117
Die Entwicklung der Vertriebenenzahlen in der Bundesrepublik	118
Literatur	121